

AUTOGENES TRAINING OBERSTUFE

Autogenes Training ♦ Progressive Relaxation ♦ Multimodale Stresskompetenz
Beratung ♦ Diagnostik ♦ Training ♦ Therapie ♦ Supervision

BESCHREIBUNG DER FORTBILDUNG ZUR KURSLEITERIN / ZUM KURSLEITER

Lernziele:

Theoretische, praktische und didaktische Befähigung zum selbständigen Anleiten von Kursen in Autogenem Training Oberstufe, Erwerb der Kenntnisse der Methodik zur primär-präventive und therapeutischen Anwendung der Oberstufen-Formeln, der Autosuggestion und der Selbsthypnose .

Inhaltsübersicht:

Weiterentwicklung des Autogenes Trainings für "gehobene Ansprüche" sowie der Psychodynamik der Oberstufe. Auf den Grundübungen mit seinen erweiterten "Organübungen" und dem formelhaften Vorsatz aufbauend werden die von Schultz entwickelten Übungseinheiten theoretisch und praktisch durchleuchtet: Die Erfahrungsmöglichkeiten, die Mitteilungen des Unbewussten und ihre psychologischen Bedeutungen, die Achtsamkeit der Selbstversenkung und ihre Wirkungen, die Entwicklung autogener "Meditation", ihren Auswirkungen im Alltagsleben, der didaktische Aufbau eines Kurses zur Oberstufe.

Didaktik:

Lehrreferate, Gruppengespräche mit Diskussion, Selbsterfahrung mit Oberstufenübungen und Demonstrationen vielfältiger Möglichkeiten zur Anwendung, Erarbeitung von speziellen Fragen zum Kursleiter- und Therapeutenverhalten, sowie Therapieansätze.

Literatur:

Binder, H. & Binder, K. (1998). Autogenes Training - Basistherapeutikum. (3. Auflage), Köln. Deutscher Ärzte Verlag.
Brenner, H. (1999) Autogenes Training Oberstufe, Stuttgart. Thieme Verlag
Haring, C. (1993):Lehrbuch des Autogenes Trainings. Stuttgart. Enke Verlag.
Hoffmann, B. (2004). Handbuch des Autogenen Trainings. München. Dtv.

Schultz, J. H., (1952) Autogenes Training - konzentrierte Selbstentspannung. (7. Auflage). Stuttgart. Thieme Verlag.

Thomas, K. (1989). Praxis des Autogenen Trainings Selbsthypnose nach J. H. Schultz. Stuttgart. Thieme Verlag

Vaitl, D. & Petermann, F., (1993) Handbuch der Entspannungsverfahren, Bd. 1+2 Weinheim Beltz.

Zielgruppe:

Diplom-Psychologen/innen und Studenten/innen der klinischen Psychologie, Ärzte/innen, andere psychosoziale Gesundheitsberufe mit adäquater Voraussetzung

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfahrungen als Kursleiter/in für Autogenes Training - Grundstufe und Fortgeschrittenen Stufe

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer

Anzahl der Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

20 UE. umfasst: Theorie, Methodik und Didaktik sowie ergänzende Selbsterfahrung Oberstufe.

Ort: München

Termine und Kosten:

siehe → www.ips-forum.de

Zeitliche Struktur (Beginn/Ende):

Beginn Sa. 10.00 Uhr, Ende So. 18.00 Uhr

Anerkennung:

Die Fortbildung ist anerkannt durch

a) die Fachgruppe Entspannungsverfahren (BDP) als Baustein für den Qualifikationsnachweis „Anerkannte/r Kursleiter/in für Autogenes Training - Oberstufe“.

b) die PTK Bayern mit 24 Fortbildungspunkten.

Sonstiges:

Anmeldung per fax, Email oder Internet

Stand: Jan-11 (Das Institut behält sich mögliche Änderungen vor)

Kurzvorstellung:

Diplom-Psychologe, Klinischer Psychologe/Psychotherapie BDP, ABO - Psychologe BDP, Supervisor BDP, anerkannter Ausbilder für AT & PR und Multimodale Stresskompetenz, Dozent für Psychologie an der Fachakademie für Augenoptik München, Selbständiger Psychologe in eigener Praxis, akkreditiert bei der PTK Bayern